

# Dez. 3 Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0187/26

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 1273/25 - Mehr Gesundheit dort, wo sie gebraucht wird - für ein Modellprojekt Gesundheitskiosk

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- |   |     |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?     | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?              | Ja. |

Stellungnahme

**01**

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt die im Haushaltsjahr 2026 für ein Modellprojekt Gesundheitskiosk vorgesehenen 10.000 € (HH-Stelle 40000.65500) vom Amt für Soziales ins Gesundheitsamt umzuwidmen, damit Gesundheitsangebote im niedrigschwelligen Sinne umgesetzt werden können. Die Mittel sollen vordergründig für das Drosselbergzentrum zur Umsetzung folgender Maßnahmen genutzt werden:*

- *zeitlich begrenzte aufsuchende bzw. dezentrale Gesundheits- und Beratungssprechstunden,*
- *Informations- und Beratungsangebote zu Gesundheit, Prävention, Gesundheitskompetenz und vorhandenen Unterstützungsstrukturen,*
- *Durchführung kleiner niedrigschwelliger Präventions- und Informationsformate (z. B. thematische Gesundheitstage, offene Sprechstunden, Workshops),*
- *Öffentlichkeits- und Vertrauensarbeit im Quartier, um schwer erreichbare Zielgruppen gezielt anzusprechen.*

**02**

*Dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung ist spätestens im 1. Quartal 2027 ein zusammenfassender Evaluationsbericht über die Angebote des Gesundheitsamtes im Drosselbergzentrum vorzulegen. Auf dieser Grundlage soll geprüft werden, ob einzelne Angebotsbausteine weiterentwickelt, verstetigt oder in bestehende Strukturen integriert werden können.*

Das Gesundheitsamt begrüßt den Änderungsantrag.

Zur o.g. Drucksache bzw. dem Änderungsantrag wird aus haushalterischer Sicht wie folgt Stellung genommen.

Die finanziellen Mittel auf der HHSt. 40000.65500 = +10.000,00 Euro wurden mit dem gemeinsamen Änderungsantrag 1.3.1 Nr. 1 der Fraktionen SPD & Piraten, Die Linke, Mehrwertstadt und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - lfd. Nr. 28 so eingereicht und mit Beschluss zur Drucksache 2401/25 zum Haushaltsplan 2026/2027 am 17.12.2025 im Stadtrat entsprechend beschlossen.

Eine Umwidmung (gemeint sein dürfte hier wohl eine über-/ außerplanmäßige Mittelumsetzung von der HHST. 40000.65500 auf eine HHSt. 50100.xxxxx ins Amt 53) ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

Die durch den Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung 2026/2027 und der Haushaltsplan 2026/2027 gem. Drucksache 2401/25 sind noch nicht in Kraft getreten.

Während der vorläufigen Haushaltsführung (§ 61 ThürKO) ist eine über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 ThürKO nicht zulässig.

Ob sich die Notwendigkeit der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellung tatsächlich im Rahmen der Haushalts-Durchführung 2026 ergibt, bedarf dann der Prüfung im Einzelfall. Die Entscheidung dazu obliegt der Zuständigkeit der Verwaltung.

Um Irritationen zu vermeiden, wir empfohlen, den BP 01 anzupassen.

**Fazit:**

**Der Änderungsantrag wird seitens der Verwaltung begrüßt. Die Bereitstellung der Mittel für Gesundheitsangebote erfolgt verwaltungsseitig. Aus diesem Grund wird um eine Anpassung des Beschlusspunktes gebeten.**

**Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:**

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Haushaltsjahr 2026 für ein Modellprojekt Gesundheitskiosk vorgesehenen 10.000 € Euro (HH-Stelle 40000.65500) ~~vom Amt für Soziales ins Gesundheitsamt umzuwidmen, damit~~ für Gesundheitsangebote im niedrighschwelligen Sinne einzusetzen ~~umgesetzt werden können~~. Die Mittel sollen vordergründig für das Drosselbergzentrum zur Umsetzung folgender Maßnahmen genutzt werden ....“

**Anlagenverzeichnis**

gez. i.A. Selig

Unterschrift Beigeordnete

29.01.2026

Datum